

- Essenz:** Liebliche Kinder, verspricht, dass ihr nicht nur friedlich schlafen werdet, bis die goldenzeitaltrige Selbstsouveränität etabliert ist, dass ihr rein werdet und andere befähigt, rein zu werden.
- Frage:** Welcher Tod innerhalb des Dramas ist eine Besonderheit des Übergangszeitalters?
- Antwort:** Sehr gute Kinder, die sich bemühen, Teil des Siegerrosenkranzes zu werden, sind über das Wissen erstaunt, sie hören ihm zu, sprechen darüber und dann rennen sie davon, das heißt, sie „sterben“. Es ist so, als ob diese Art des Todes ein System des Übergangszeitalters geworden sei. Wenn ihr Shrimat nicht befolgt, besiegt Maya euch. Wenn ihr, nachdem ihr zum Vater gehört habt, Seine Hand loslasst, bedeutet dies, dass ihr „gestorben“ seid. Euer Schicksal ist dann ausradiert.
- Lied:** Ich bin vor Deine Türschwelle gekommen, nachdem ich einen Eid geleistet habe ...

Om Shanti. Die lieblichsten Kinder, die lebendig gestorben sind, die sich selbst hingegeben haben, während sie lebendig sind, haben das Lied gehört. Sie haben sich nicht alle selbst hingegeben. Sie sterben alle der Reihe nach eines „lebenden Todes“, ihren Bemühungen entsprechend. Wenn jemand in die Obhut eines anderen geht, das heißt, wenn jemand adoptiert wird, verlässt er den Schoß einer Familie und wird ein Mitglied einer anderen Familie. Ihr Kinder wisst, dass ihr in Bezug auf die lasterhafte Familie gestorben seid und nun ein Teil von Gottes Familie geworden seid. Gott ist gekommen und hat euch adoptiert. Auf dem Pfad der Unwissenheit wird niemand von Gott adoptiert. Sie werden von religiösen Gurus adoptiert. Es gibt Vallabhacharis, die im Shri-Krishna-Tempel die Kinder an Shri Krishna übergeben. Diese Abbilder sind jedoch nicht lebendig. Daher ist es der Brahmanenpriester, der sie in ihre Obhut nimmt, um sie zu Vaishnavs zu machen. Es gibt viele, die Kinder adoptieren. Ihr Kinder wisst, dass sie im Namen derer adoptiert werden, die da waren und dann fort gingen. Manche werden von Christus adoptiert und andere werden von Abraham adoptiert. Nur ihr Kinder wisst, wann es sie in der Vergangenheit gab und wann sie wiederkommen werden. Ihr seid jetzt lebendig gestorben. Bleibt in Erinnerung an den Einen Vater! Lokik Kinder werden adoptiert und wenn ihr Vater stirbt, bleiben die Kinder zurück. Hier werdet ihr von solch einem Vater adoptiert, der euch vom Land des Todes in das Land der Unsterblichkeit mitnimmt, das heißt von der Degradierung in die Erlösung. Es gibt für menschliche Wesen nur einen Spender der Erlösung. Es ist nicht so, dass nur ihr Erlösung erhaltet. Jeder erhält ganz bestimmt Erlösung, aber dem Drama entsprechend erhalten einige satopradhane Erlösung, einige sato, einige rajo und andere erhalten tamo Erlösung. Obwohl sie in einer Zeit der Tamo-Stufe kommen, erfahren sie kein Leid, sobald sie kommen. Sie müssen ganz bestimmt zuerst Glück erfahren. Am Ende erfährt jeder Leid. Der Vater sagt: Ich allein bin der Spender der Erlösung, der Reiniger. Wenn Seelen hier herunterkommen, erfahren sie zuerst Glück und dann erst Leid. Ihr kommt auch zuerst in die satopradhane Stufe, der Reihe nach unterschiedlich, euren Bemühungen entsprechend – und dann geht ihr durch die Sato-, Rajo- und Tamo-Stufe. Auch ihr erhaltet der Reihe nach Erlösung. Acht Perlen werden als die wichtigsten Perlen angesehen. Ihr alle seid Draupadis. Ihr gehört jetzt zum Vater und daher dürft ihr den Vater nie verlassen. Wenn ihr euch jedoch nicht gemäß Shrimat an Ihn erinnert, wird Maya euch dazu bringen, Seine Hand loszulassen. Einige kamen und wurden adoptiert und folgten am Anfang weiterhin diesem Weg. Auch sehr gute, liebliche Kinder, die an dritter und vierter Stelle im Siegerrosenkranz aufgereiht waren, wurden jene, die erstaunt

waren und dann fortrannten. Dies ist eine Sitte oder ein System des Übergangszeitalters. Es wird weiterhin jene geben, die über das Wissen erstaunt sind, wenn sie ihm zuhören, die darüber sprechen und die dann sterben. Man würde sagen, dass sie dazu bestimmt waren, so im Drama zu sterben. Zum Vater gehört zu haben und dann Seine Hand loszulassen, bedeutet gestorben zu sein. Obwohl sie in dieser Welt vorhanden sind, haben sie diesen Ort lebendig verlassen und sind in die lasterhafte Welt gegangen. Es muss einen Grund geben, auch wenn ihr sagt, dass es das Drama sei. Sie werden jedoch von Maya besiegt, weil sie Shrimat nicht befolgen. Ihr Schicksal wird ausradiert. Nachdem ihr zu Gott gehört, führt ihr Krieg gegen Maya. Es gab keinen Krieg zwischen den Gottheiten und den Teufeln. Maya ist ein Teufel und siegt. Achcha. Die Kinder haben geschrieben und fragen, was sie zum Raksha-Bandhan-Fest tun sollen. Für alle Festivitäten werden Vorbereitungen getroffen. Vor dem Raksha-Bandhan-Fest geht ihr los und bindet allen Menschen ein Rakhi. Ihr solltet euch der vollen Bedeutung dessen bewusst sein. In früheren Zeiten banden die Brahmanenpriester das Rakhi. Jetzt haben sie ein System, wonach eine Schwester ihrem Bruder ein Rakhi um das Handgelenk bindet. Ursprünglich pflegten jene Brahmanen das Rakhi zubinden, da man die Brahmanenkaste als die höchste und reinste in Erinnerung hat.

In Wahrheit haben die Brahmanen sogar einen höheren Stand als die Sannyasis, aber dem Drama entsprechend stehen die Sannyasis in dieser Zeit höher. Früher haben die Brahmanen Rakhis gebunden und lösten diese dann zu Janamashtmi wieder, genauso wie sie gesagt haben, Draupadi habe ihr Haar offen getragen. Rishis, heilige Männer, tragen ihr Haar auch immer unfrisiert. Eine verheiratete Frau trägt ihr Haar immer zusammengebunden. Draupadi sagte, sie würde ihr Haar solange offen tragen, bis sie ihr Königreich zurückerhalten hätten – sie würde ihr Haar nicht zusammenbinden. Die Bedeutung ist euch Kindern jetzt erklärt worden. Bis wir unsere Selbstsouveränität beansprucht haben, werden wir nicht friedvoll schlafen. Man sagt, Ausruhen sei ein Laster/Fehler. Innerlich habt ihr die Begeisterung, dass es kein Glück geben kann, bis ihr eure Selbstsouveränität beansprucht habt. Ihr müsst in der Zukunft Glück erhalten und dafür habt ihr euch jetzt zu bemühen. Ihr wisst jetzt, dass Raksha Bandhan bedeutet, das Versprechen abzugeben, rein zu bleiben. Beim Rakhi geht es darum, ein Versprechen abzugeben. Wann begann dieses Fest? Warum wurde es eingeführt? Wer tauchte auf, um den Rat von Raksha Bandhan zu erteilen? Jemand gibt den Rat und dann wird dessen Name verherrlicht. Dies ist daher ein Symbol der Reinheit. Eine Schwester ist eine Kumari. Die Kumaris binden die Rakhis. Wir gehen auch und binden sie denen, die in Familien leben. Kumars sind Kumars. Eine Schwester bindet ihrem Bruder ein Rakhi, unabhängig davon, ob er ein Kumar oder verheiratet ist. Für einen Verheirateten wäre es dann sehr schwierig, rein zu bleiben. Gott sagt: „Werdet in diesem letzten Leben rein“ und dennoch werden sie nicht rein. Eine Schwester sollte einem unverheirateten Bruder ein Rakhi binden und ihn bitten zu versprechen: „Ich werde niemals Gift trinken.“ Jene, die bereits in die Laster verwickelt sind, werden die Laster nicht loslassen. Sie gehorchen Gottes Anweisungen nicht. Daher besteht dieses System der Kumars und Kumaris weiter. Ihr versteht jetzt, dass dieses Fest zum Übergangszeitalter gehört. Im Goldenen Zeitalter sind alle rein. Dort ist es nicht notwendig, Rakhis zu binden. Es ist nicht so, dass dieses System seit dem Goldenen Zeitalter fortbesteht. All die Feste beziehen sich im Allgemeinen auf das Übergangszeitalter. Das Fest von Lakshmi und Narayan wird auch in dieser Zeit gefeiert, aber es ist nicht wichtig. Sie feiern die Geburt Krishnas, aber sagt uns zuerst – wer hat Krishna so gemacht? Die hilflosen Menschen wissen dies nicht. Dies sollte auch klar aufgeschrieben werden. All die Feste stammen aus dieser Zeit. Solche Dinge gibt es im Goldenen Zeitalter nicht. Sie beginnen nach geraumer Zeit im Kupfernen Zeitalter. Das Fest Deepmala, das die Menschen hier feiern, wird im Goldenen Zeitalter nicht in derselben Weise gefeiert. Das Fest hier hat

eine andere Bedeutung. Man muss die Bedeutung der Zeit dieses Festes verstehen. Euch Kindern wurde erklärt, dass dieses Fest aus dieser Zeit stammt, in der Shivas Geburt stattfindet. Nach Shivas Geburt gibt es das Rakhi-Fest. Ihr gebt das Versprechen ab, rein zu bleiben – dass ihr in diesem letzten Leben rein bleiben werdet, um Bharat und um die Welt zu reinigen. Dieses Raksha Bandhan hat für euch Kinder eine große Bedeutung. Ihr gebt das Versprechen ab, niemals unrein zu werden. Ihr werdet jetzt rein und somit habt nur ihr reinen Kumaris das Recht, ein Rakhi zu binden. Bindet den Brüdern ein Rakhi, damit sie immer rein bleiben. Lasst auch diejenigen, die eine Familie gegründet haben (householder), versprechen, rein zu bleiben. Sie sagen doch: „Oh Reiniger, komm!“ Daher inspiriert ihr sie, das zu tun, woran man sich erinnert: rein von unrein zu werden. Der Vater kommt und veranlasst euch, dieses Versprechen abzugeben. Nach Shiv Jayanti findet Raksha Bandhan statt. Holi entspringt ebenfalls dem Wissen. Holi und Dhuriya (der Tag nach Holi, wenn farbiges Wasser versprüht wird) stammen beide aus dieser Zeit. Holi bedeutet, rein zu werden, und Dhuriya bedeutet, Wissen zu verinnerlichen. Jene Menschen stellen dann so viele Dinge aus Steinen, Lehm, Kuhdung etc. her und machen alles Mögliche. Deshalb kommt der Reiniger-Vater persönlich und erklärt euch Kindern. Unter jenen, die lebendig sterben, gibt es wahre Kinder und Stiefkinder. Der Vater führt ganz bestimmt das Konto der wahren Kinder. Ein Vater kennt sicherlich all die beruflichen Aktivitäten und den Besitz usw. seiner Kinder. Wahre Kinder sind jene, die vollkommene Liebe für den Vater haben. Wahre Kinder sind der Reihe nach unterschiedlich und Stiefkinder sind auch der Reihe nach unterschiedlich. Einige sind würdig und andere sind unwürdig. Die Geburt Shivas findet im Übergangszeitalter statt. Dem Übergangszeitalter muss eine Zeit beigemessen werden. Genauso, wie es einen Schaltmonat gibt, gibt es auch ein Schaltzeitalter von 100 Jahren. Das Schaltzeitalter ist ein sehr hochstehendes Jahrhundert. Man sagt: „Das 20. Jahrhundert.“ Hier wird auch das Jahrhundert, in dem der Vater kommt, das Übergangsjahrhundert genannt. Es braucht Zeit, damit Umwälzung stattfinden kann. Deepmala stammt auch aus dieser Zeit. Ihr Kinder wisst, dass sich nach der Geburt Shivas die Frage der Reinheit stellt. Von Anfang an gab es Streit wegen der Reinheit. Zusammen mit Reinheit gibt es das Holi und Dhuriya von Wissen und Yoga. Erinnert euch sehr gut an den Vater! Das Dhuriya des Wissens geht auch weiter. Der Regen des Wissens wird weiterhin auf euch fallen. Wegen der Reinheit gibt es Streit. Alle sagen: Wer ist da gekommen und hat gesagt, dass ihr rein bleiben sollt, während ihr zu Hause lebt? Selbst die Sannyasis verlassen ihr Zuhause und ihre Familie. Es gibt die Geschichte über König Gopichanda. Er wurde gefragt: Warum hast du dem Schicksal deines Königreiches entsagt? Er antwortete: Um Gott zu treffen.

Die Menschen singen sehr gute Lieder der Anbetung, die darauf beruhen. Hier gilt es, mit eurer Familie zusammen zu leben und rein zu bleiben. All die Konflikte gibt es wegen der Reinheit. Raksha Bandhan ist das Fest, um rein zu werden und andere rein zu machen. Seht, hier haben selbst kleine Kinder Visionen. Was für eine Anbetung haben kleine Kinder denn ausgeführt? Baba gab jedem sofort Visionen und daher glaubten sie, dass es hier Magie gäbe. Diese Aktivitäten werden als Shiv Babas göttliche Aktivitäten bezeichnet. Sie würden „verschwinden“, während sie einfach irgendwo sitzen. Das wird auch als Drama bezeichnet. Sie sehen einander nur an und gehen in Trance. All dies sind die göttlichen Aktivitäten des Höchsten Vaters, der Höchsten Seele und nicht diejenigen Krishnas. Sie haben Krishnas Namen erwähnt und sehr viel Diffamierung verursacht. Seht, was sie in der Bhagawad geschrieben haben. Krishna, der Prinz des Goldenen Zeitalters, soll die Kleider der Gopis gestohlen und dies und das getan haben. An solche Aktivitäten sollte man sich nicht erinnern. Die Menschen der Welt denken, dass Krishna dies wirklich alles getan habe. Dann sagen sie, dass eine Seele Krishnas Körper betreten und Wissen erzählt habe. Das ist jedoch nicht möglich; er war ein sehr bekannter Prinz. Sie

zeigen auch den Streitwagen. Sie zeigen Krishna in diesem Streitwagen. Würde jemand eine Schule leiten, indem er in einem Pferdewagen sitzt? Dies ist die Schule des Raja Yogas. Es gibt so einen großen Unterschied zwischen dem Schlachtfeld, das sie gezeigt haben, und eurem Krieg! Dies ist der Krieg, Maya zu besiegen. Kinder, erklärt Raksha Badhan. Raksha Badhan bedeutet, der Höchste Vater, die Höchste Seele ist Selbst gekommen, um Unreine zu reinigen. Man erinnert sich an die Brahma Kumaris. Eine Kumari „erhebt 21 Generationen“. Dies ist ein Aspekt des Übergangszeitalters. Dieses Fest wird im Goldenen Zeitalter nicht fortgeführt. Nach Raksha Badhan gibt es die Geburt Krishnas, weil die erste Geburt im Goldenen Zeitalter die Geburt Shri Krishnas ist. Dort herrscht sein Königreich. In dieser Zeit verspricht er, in den Clan Shri Krishnas zu gehen. Dies ist Raja Yoga. Ihr werdet Narayan von einem gewöhnlichen Mann. Von Lakshmi und Narayan gibt es keine Biographie. Der Vater hat erklärt: Die Biographie von Radhe und Krishna ist die Biographie von Lakshmi und Narayan. Die Menschen feiern den Geburtstag Krishnas. OK, was ist dann mit dem Geburtstag Narayans? Es muss einen Grund dafür geben. Sie haben den Rama des Silbernen Zeitalters als erhabener als Krishna dargestellt. Der eine, Krishna, ist 16 himmlische Grade vollkommen und der andere 14 Grade. Sie haben das ganze Spiel durcheinander gebracht. Der jetzigen Zeit kommt die ganze Bedeutung zu. Denkt nicht, Deepmala beginne im Goldenen Zeitalter. Das Goldene Zeitalter ist die reine Welt. Alle Seelen sind erwacht. All die Feste gehören in die jetzige Zeit. Ihr kennt jetzt die Biographie von allen. Shiv Baba Selbst kommt und rät euch Kindern, rein zu werden. Ihr Seelen seid schmutzig geworden. Die Sannyasis sagen, die Seele sei immun in Bezug auf die Auswirkungen der Handlungen. Deshalb sagen viele Menschen, es sei nichts Schlechtes, Eier und Fisch zu essen, dass auch Vivekananda Fisch gegessen habe und dass sie es deshalb auch essen dürften. Sie alle haben ihre eigenen Sitten und Gebräuche. Früher wurden Kali Menschen geopfert. Weder Shiva noch Shankar würden hässlich genannt werden. Ja, die zwei Formen von Brahma und Vishnu werden hässlich und schön. Der Vater sitzt hier und erklärt dies alles. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wieder gefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

#### **Essenz für die Verinnerlichung:**

1. Habt vollkommene Liebe für den Vater und werdet wahre Kinder. Übergebt dem Vater all eure Neuigkeiten. Werdet niemals unwürdig.
2. Behaltet die akkurate Bedeutung von Raksha Bandhan in eurem Intellekt und werdet ganz bestimmt rein. Lasst euch nie von Maya besiegen! Versprecht, durch die Kraft der Reinheit eure Selbstsouveränität zu beanspruchen.

**Segen:** Möget ihr zu den höchsten Wesen gehören, indem ihr die höchsten Verhaltensregeln befolgt und Spiritualität und eine unterhaltsame Natur aufrechterhaltet. Einige Kinder scherzen und lachen sehr viel und betrachten das als eine unterhaltsame Natur. Im Allgemeinen wird die Tugend, unterhaltsam zu sein, als gut angesehen, aber sie ist nur gut, wenn es der Personen, der Zeit, der Versammlung, des Ortes und der Atmosphäre entspricht. Wenn von all diesen Dingen selbst eines nicht stimmig ist, dann würde diese Art der Unterhaltung als nutzlos betrachtet werden; das Zertifikat, das ihr dafür erhalten würdet, würde so sein, dass ihr zwar die Leute zum Lachen bringt, aber auch, dass ihr zu viel redet. So wird eine lachende und scherzende Natur als gut betrachtet, wenn darin auch Spiritualität und Nutzen für jene Seele liegt. Worte sollten sich in

Grenzen halten, dann würde man von euch sagen, dass ihr zu den höchsten Wesen gehört, die den höchsten Verhaltenskodex befolgen.

**Slogan:** Um ständig gesund zu bleiben, erhöht die Kraft der Seele.

**\*\*\* O M S H A N T I \*\*\***